Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **29 (1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berichtigung. Zu der Notiz: „*Religiös-Soziales*" (S. 152) des Märzheftes ist zu bemerken, daß sich die dort erwähnte Krise nur auf den *französischen* Zweig der Fédération de langue française bezieht (wie ich übrigens voraussetzte), daß die „Terre Nouvelle" nicht *das* Organ, sondern nur *ein* Organ der Fédération geworden ist und die hinter ihr stehende Gruppe nicht „socialistes spiritualistes", sondern „communistes spiritualistes" heißt. Diese Verhältnisse sind eben für einen Draußenstehenden ziemlich kompliziert.

Druckfehler.

Im Märzheft ist vor allem zu korrigieren das dumme mehrmalige „Pfarrerssohn" (statt „*Pfarrersohn*"), das auf S. 137 unbegreiflicherweise stehen geblieben ist. Sodann S. 121, Zeile 13 von oben „Oxforder-Bewegung" (statt „*Oxford-Bewegung*", S. 126, Z. 4 von oben „*angefaßt werden*" (statt „*anfassen*"), S. 127, Zeile 8 von unten „andere" (statt „*anders*"), S. 128, Zeile 15 von oben „*nichts*" (statt „nicht"), S. 128, Zeile 13 von unten „Anderson" (statt „*Andersen*"), S. 138, Z. 23 von oben „gegen Rußland mit" (statt „*mit Rußland und*").

Redaktionelle Bemerkungen.

Wieder hat sich, infolge des Hitlerschen Handstreiches und der starken politischen Bewegung der Schweiz, das *Politische* sehr vorgedrängt. Da ist nichts zu machen; man muß die Feste feiern, wie sie fallen.

Eine reich gesegnete Charwoche und Osterzeit! Möchte das Heft dazu ein wenig beitragen!

Arbeit und Bildung.

Sommer 1935.

I. Propheten der Neuzeit: Carlyle, Vinet, Kierkegaard, Blumhardt, Tolstoi.

Jeden Samstag, abends um 8 Uhr. *Beginn: 4. Mai.*
Referenten: Max Gerber, Robert Lejeune, Leonhard Ragaz, Paul Trautvetter.

An Stelle der Bibel sollen für diesen Sommer einige prophetische Gestalten der neuen Zeit treten, welche alle, jeder auf seine Art, die Wasser aus der heiligen Quelle in unsere Zeit hinein geleitet haben und welche zu hören gerade unsere Zeit wieder dringend nötig hat. Diese fünf Gestalten stehen dazu in einem bedeutenden Zusammenhang. Die durch sie vertretenen Wahrheiten und aufgeworfenen Fragen sollen besonders durch reiche Mitteilung aus ihren eigenen Aeußerungen den Teilnehmern nahe gebracht werden.

II. Was wollen die Religiös-Sozialen? Zur Klärung und Vertiefung. Kurs in sechs Abenden; jeden Montag, abends 8 Uhr.
Beginn: 13. Mai.